

Gebrauchsanleitung

FastMatrix

Anfertigung von individuellen Ohrabdrücken

Bevor Sie beginnen, nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit und lesen Sie diese Anleitung vollständig durch. Führen Sie nacheinander die beschriebenen Schritte durch.



Inhalt des Pakets

Der FastMatrix-Koffer enthält alle Einzelteile, die zur Anfertigung der Ohrabdrücke erforderlich sind. Mit 2 Töpfen Silikonmasse EarSil A und B zu je 250 g können Sie 15 bis 18 Paar Abdrücke herstellen. Im Koffer sind enthalten:

- > 4 Töpfe Silikonmasse EarSil (gelb und grün)
- > 2 Dosierlöffel
- > 2 FastMatrix-Behälter
- > 8 FastMatrix-Ringe
- > 5 laminierte Anleitungsblätter
- > Runde Kunststoffplättchen
- > Beutel, namentlich zu beschriften
- > Reinigungstücher für Hände und Werkzeuge



Das **FastMatrix**-System ist ein patentiertes Verfahren zur Abnahme von Ohrabdrücken, mit dem sich auf äußerst einfache, sichere und zuverlässige Weise Ohrabdrücke anfertigen lassen, die sich zur Herstellung von persönlichen Schutzausrüstungen aus dem Sortiment von **AUDITECH Innovations** eignen. Die Abdrücke können nicht zur Anfertigung von Prothesen, etwa als Hilfsmittel für Hörgeschädigte, verwendet werden.

Voraussetzung für den optimalen Einsatz dieser Methode ist die Einhaltung der folgenden Regeln: **Der Techniker, der die Abdrücke herstellt, muss zuvor eine theoretische und praktische Einweisung in die Methode von AUDITECH Innovations erhalten.** Das Verfahren darf ausschließlich an Personen mit gesunden und normalen Ohren durchgeführt werden, die keine Fehlbildungen aufweisen und nicht operiert wurden. Anderenfalls ist die Meinung des Betriebsarztes einzuholen der einzigbefähigt ist, eine Diagnose nach Ohrspiegelung zu stellen. Der Vorgang ist ohne Unterbrechung, an einem ruhigen wohl temperierten und sauberen Ort in bequemer Position durchzuführen.

1 Händigen Sie jedem Betroffenen die laminierte Anleitung sowie den namentlich zu kennzeichnenden Beutel aus, der mit Ihrer Hilfe vom künftigen Benutzer des EarPro-Gehörschutzes beschriftet werden muss.

2 Vorbereitung der Abdruckmasse aus Silikon.



Nehmen sie von der gelben und der grünen Masse jeweils einen Löffel voll und benutzen Sie dazu die Löffel der entsprechenden Farben. Mischen Sie das Ganze mit den Fingerspitzen 15 bis 20 Sekunden lang, bis eine homogene Farbe entsteht.

Halten Sie das Verhältnis 50/50 genau ein (die Menge für ein Ohr entspricht zwei gestrichenen Löffeln). Bearbeiten Sie danach die Masse etwa 30 Sekunden lang bei 20 °C. Die Raumtemperatur beeinflusst die Abbindezeit der Masse. In einem kühleren Raum (< 17 °) dauert es länger, bis die Masse abbindet. Ist es wärmer (>25 °), bindet die Masse sehr schnell ab.

Die ideale Arbeitstemperatur liegt bei ungefähr 20°C für eine Abbindezeit der Masse von 3 bis 4 Minuten.

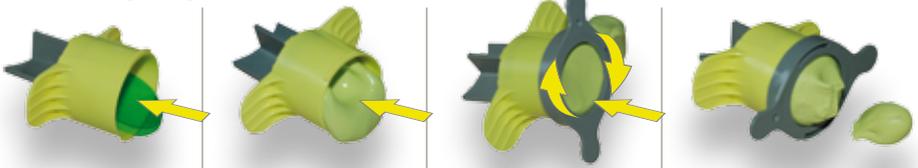
Im Fall grosser Hitze:

- Den FastMatrix-Koffer vor Gebrauch nicht der Sonne aussetzen.
- Falls sich an der Oberfläche eine bedeutende ölige Ablagerung gebildet hat, rühren Sie die Töpfe mit ihren entsprechenden Löffeln um.
- Rühren Sie die Masse nur kurz um, indem Sie darauf achten, dass immer eine homogene Farbe erhalten bleibt (Risiko der Verhärtung der Masse vor der Durchführung des Ohrabdrucks).
- Halten Sie einen kurzen zeitlichen Abstand zwischen dem ersten Abdruck (Einführung des ersten Teils der Masse) und der Benutzung des FastMatrix-Kolbenbehälters (Risiko einer schlechten Abbindung der Masse bei dem ersten Teil des Abdrucks).

Es wird empfohlen den Abdrucktermin zu verschieben oder keinen Abdruck bei extremer Hitze zu erstellen (>35°C).

Wichtig: Sobald die Masse gemischt ist, gehen Sie sofort zum nächsten Schritt über. Die Abdrücke gelingen umso besser, wenn die Masse sehr geschmeidig ist.

3 Anfertigung des Abdrucks:



> Nehmen sie einen **FastMatrix-Behälter** mit vollständig herausgezogenem Kolben zur Hand.

> Legen Sie unten in den Behälter ein rundes Kunststoffplättchen

ein (verhindert das Anhaften der Masse am Kolben).

> Füllen Sie den Behälter bis zum Rand mit der zuvor angemischten Masse.

> Legen Sie einen **FastMatrix-Ring** auf den Behälter und fixieren Sie ihn mit einer Viertel-Umdrehung (im Uhrzeigersinn).

> Drücken Sie leicht auf den Kolben, um die Masse herauszupressen. Entnehmen Sie etwas Masse: ungefähr vom Volumen eines Ohrpassestückes.

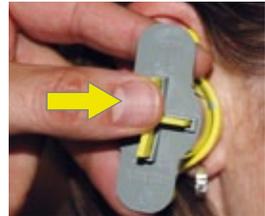
- > Ziehen Sie die Ohrmuschel mit einer Hand sanft nach hinten, tragen Sie die entnommene Masse direkt auf den Eingang des Gehörgangs auf. Drücken Sie die noch weiche Masse mit dem Zeigefinger in die Ohrleiste, so dass diese gut gefüllt ist. Drücken Sie dann die noch weiche Masse etwa 1 bis 1,5 cm weit in den Eingang des Ohrkanals und ziehen Sie weiter leicht die Ohrmuschel mit dem Zeigefinger der anderen Hand nach hinten. Es ist besser, die Masse von der Seite und nicht von vorne in den Ohrkanal zu drücken, damit Luft aus dem Gehörgang entweichen kann (sonst kann ein unangenehmes Druckgefühl entstehen). Da die Masse elastisch ist, muss man 2 oder 3 Mal vorsichtig nachdrücken, um den Eingang des Ohrkanals richtig mit der Masse auszufüllen, wie einen Schaumgummi-Ohrstöpsel.



- > Nehmen Sie die **FastMatrix-Abdruckhilfe**, drücken Sie noch etwas Masse heraus, so dass diese einen Kegel bildet. Legen Sie den Behälter an das Ohr, so dass eine Nase des Rings an der Ohrleiste liegt.



- > Drücken Sie langsam den Kolben wie eine Spritze hinein, um den vollständigen Abdruck zu erzeugen. Der Kopf und die **FastMatrix-Abdruckhilfe** dürfen nicht bewegt werden – es werden der Eingang des Ohrkanals und die Concha gefüllt.



- > Halten Sie die beiden Nasen des Rings mit der anderen Hand fest (Daumen und Zeigefinger) und drehen Sie den Behälter um eine Viertelumdrehung gegen den Uhrzeigersinn. Der Ring bleibt am Ohr, der Behälter löst sich, und man sieht, dass das runde Kunststoffplättchen im Ring haften bleibt.



- > Nehmen Sie den Behälter mit dem Kolben ab, und lassen Sie den Ring mit dem Kunststoffplättchen ca. 3 Minuten lang auf dem Ohr, bis der Abdruck fest geworden ist.



4 Abnehmen des Abdrucks:

- > Nach etwa 3 Minuten lässt sich das Kunststoffplättchen leicht abheben. Bewahren Sie es für weitere Abdrücke, die Sie noch anzufertigen haben, auf. Überprüfen Sie mit dem Fingernagel, dass die Masse nicht mehr weich ist, sondern richtig gehärtet ist.



- > Nehmen Sie den Ring vom Abdruck ab. Je nachdem, wie das Ohr geformt ist, kann es vorkommen, dass der Ring in die Masse eingeschlossen wurde. In diesem Fall ziehen Sie den Abdruck mit dem Ring aus dem Ohr. Sie können den Ring leichter vom Abdruck lösen, nachdem dieser vom Ohr abgenommen wurde.



- > Lösen Sie den oberen Teil des Abdrucks, indem sie ihn schräg nach unten ziehen. Der Teil an der Concha oder Ohrleiste muss als erster abgenommen werden.

Wichtig: Sobald der Rand des Abdrucks aus der Falte gelöst ist, muss kontrolliert werden, ob der Abdruck noch im Ohr gehalten wird und nicht herausfällt. Hält er nicht mehr von selbst, kann es sein, dass die Länge des Abdrucks im Ohrkanal nicht ausreicht. Bleibt der Abdruck im Ohr, wurde der erste Bogen des Gehörgangs korrekt vom Abdruck erfasst.



- > Drehen Sie den Abdruck um eine Viertelumdrehung in Richtung des Gesichts (im Uhrzeigersinn am rechten Ohr und gegen den Uhrzeigersinn am linken Ohr), um ihn vollständig zu lösen.



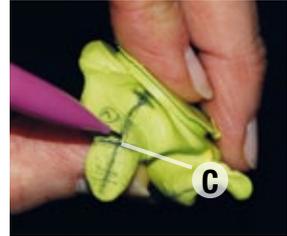
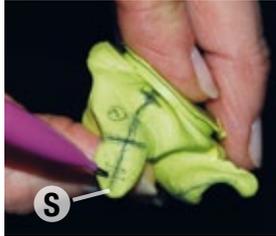
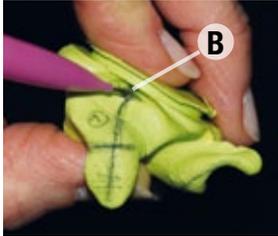
- > Nehmen Sie den Abdruck vollständig vom Ohr ab.
- > **Überprüfen Sie die fertigen Abdrücke nach den folgenden Anweisungen.**



5 Kontrolle

Die Kontrolle der Ohrabdrücke erfolgt nach echten Markierungen mit einem schwarzen Stift oder gedachten Markierungspunkten und -linien auf dem Abdruck, um sicherzustellen, dass dieser korrekt angefertigt wurde.

➔ Länge des Gehörgang-Abdrucks:

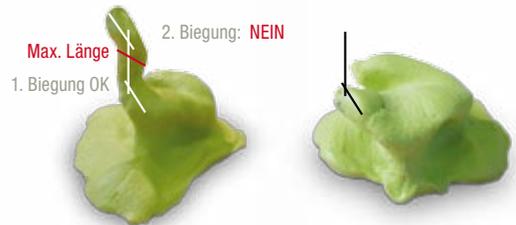


> Ziehen Sie auf dem Abdruck des Gehörgangs eine Linie von der Basis „B“ bis zur Spitze „S“. Dabei müssen Sie eine Änderung der Richtungsachse feststellen, d.h. es muss eine Biegung an dem mit „C“ bezeichneten Punkt vorhanden sein. Die Länge „BS“ beträgt durchschnittlich 1,5 bis 2,0 cm, die Länge „SC“ 0,5 bis 1 cm.

➔ Korrekter Abdruck:



➔ Nicht korrekter Abdruck:

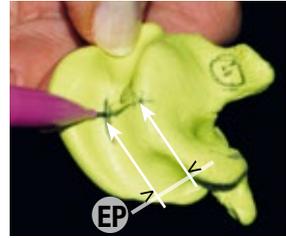


Achtung:
Hier ist der Abdruck des Gehörgangs zu lang, weil der erste Teil des Abdrucks zu gründlich ausgeführt wurde..
Korrigieren Sie in diesem Fall Ihre Arbeitsweise bei den nächsten Abdrücken.
Es darf keine zweite Ohrkanal-Biegung vorhanden sein.

Achtung:
Hier ist der Abdruck des Ohrkanals nicht lang genug, es fehlt die erste Biegung. Sie müssen den ersten Teil des Abdrucks etwas gründlicher ausführen.

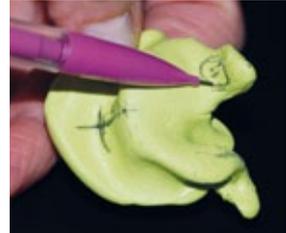
➔ Tiefe des Abdrucks der Ohrmuschel-Grube:

- > Der Abstand „Ep“ zwischen den beiden Strichen muss ca. 1 bis 1,5 cm betragen.



➔ Keine Luftblase:

- > An der Innenseite der Ohrkanal-Biegung darf sich keine Luftblase befinden; die Oberfläche muss glatt sein.



➔ Form des Abdrucks der Concha:

- > Fahren Sie den Abdruck der Concha mit dem Stift bis zum Ende nach: Es muss sich eine abfallende Kurve ergeben.



➔ Verpacken der Abdrücke:

- > Nach Fertigstellung des rechten und des linken Abdrucks legen Sie diese in die individuell beschrifteten Beutel. Vergewissern Sie sich, dass der Zip-Verschluss richtig geschlossen ist und kontrollieren Sie den Namen und die Angaben auf dem Beutel. Auch eventuelle Besonderheiten an den Abdrücken oder die Person betreffend müssen angegeben werden.

Beispiel für einen gelungenen Abdruck:

Der Ohrabdruck muss im Bereich der Grube eine Dicke von durchschnittlich 1,5 cm aufweisen, im Bereich des Gehörgangs eine Länge von insgesamt etwa 2 cm. Die Grube der Ohrmuschel und die Concha müssen gut ausgeformt sein, und es dürfen sich keine Luftblasen an der Oberfläche gebildet haben.

Video-Anweisungen stehen auf unserer Website zur Verfügung!



Vertriebsbüro Deutschland: Lebacher Str. 4 - D-66113 Saarbrücken
Tel.: +49(0) 681 99 63 714 - Fax: +49(0) 681 99 63 111
Firmensitz: 36, rue de la Forge Féret - BP 90 - F-76520 Boos
Tel. : +33(0)2 35 60 57 24 - Fax : +33(0)2 32 08 42 83

Bitte aufmerksam durchlesen



FastMatrix Ohrabdruck

*Wir werden einen Abdruck Ihrer Ohren anfertigen.
Bitte informieren Sie uns im Vorfeld, falls:*

- > Sie sich in den letzten 24 Monaten einer Ohrenoperation oder irgendeinem sonstigen Eingriff unterzogen haben.
- > Sie gerade eine Ohrenentzündung haben.
- > Ihnen die Ohren wehtun oder Sie krank sind.
- > Sie an Ohrgeräuschen leiden (*Tinnitus*).

Beschriften und Befüllen des Plastikbeutels



- > **Machen Sie bitte folgende Angaben:** Familienname, Vorname, Unternehmen, Abteilung, heutiges Datum. Wir sagen Ihnen, welche Felder Sie ankreuzen müssen. Geben Sie dann die angefertigten Abdrücke (rechts und links) in den Beutel.



Ihr persönlicher Gehörschutz

Auf der folgenden Abbildung ist Ihr neuer Gehörschutz beispielhaft abgebildet. Je nach gewählter Version sind Abweichungen möglich.



Bitte aufmerksam durchlesen



Einführen des Gehörschutzes

Lesen Sie bei Erhalt Ihres EarPro Gehörschutzes zu Ihrer eigenen Sicherheit unbedingt zunächst diese Anleitung durch.

Gewöhnung an das Tragen des Gehörschutzes verläuft in zwei Phasen:



- > **Körperliche Gewöhnung:** Es dauert ca. drei bis fünf Tage, bis Sie die Passstücke aus weichem Silikon nicht mehr spüren.
- > **Akustische Gewöhnung:** Es dauert ca. 10 bis 15 Tage, bis Sie sich daran gewöhnt haben, über den Gehörschutz zu hören (Deformationen oder veränderte Tonwahrnehmung möglich).



Pflege und Hygiene

*Zur Pflege Ihres EarPro Gehörschutzes nehmen Sie den Akustikfilter⁽¹⁾ ab und reinigen Sie das Silikon-Passstück mit Wasser und einer milden, **fettfreien** und **nicht scheuernden Seife**⁽²⁾. Abspülen⁽³⁾.*



Für eine noch gründlichere Reinigung unserer Produkte empfehlen wir Ihnen die Earclean Brausekapseln und Earclean Feuchttücher aus unserem Katalog.



Vertriebsbüro Deutschland:
Lebacher Str. 4 D-66113 Saarbrücken
Tel.: +33(0)681 99 63 714